Neues Theater.

Augustusplatz Fernruf 21415

Freitag, den 1. Juni 1928
99. Anrechts-Vorstellung (3. Folge, weiß)

Die verkaufte Braut

Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina
Deutsch von M. Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana
Musikalische Leitung: Albert Conrad
In Szene gesetzt von Heinz Hofmann

Personen: Kruschina, ein Bauer (O. Saltzmann); Katinka, seine Frau (G. Wentscher-Lehmann); Marie, deren Tochter (M. Schultheß); Micha, Grundbesitzer (W. Moskalenko); Agnes, dessen Frau (Edda Moskalenko); Wenzel, beider Sohn (Hans Fleischer); Hans, Michas Sohn aus erster Ehe (H. Lißmann); Kezal, Heiratsvermittler (O. Lahmer); Springer, Direktor einer Seiltänzertruppe (Hans Hanschild); Esmeralda, seine Tochter (M. Thiele); Muff, ein Indianer (A. Rothkappel)
Landvolk, Knaben, Komödianten, Dorfmusikanten
Die Handlung spielt zur Zeit der Kirchweih in einem böhmischen Dorfe
Vorkommende Tänze sind einstudiert von Erna Abendroth
Getanzt von Else Ufert, Käthe Richter, E. Hoffmann, M. Schulz, J. Schaller, H. Freund und 18 Tänzerinnen
Chöre: Adolf Männerich
Pause nach dem 1. und 2. Akt
Einl. 19 Uhr. Anfang 19½ Uhr. Ende nach 22¼ Uhr
Preise der Plätze 80 Pfg. bis 9.— Mk.

Sonnabend, den 2. Juni, 19½ Uhr: 101. Anr.-Vorstellung (5. Folge, blau): **Samson und Dalila.**
Sonntag, den 3. Juni, 19½ Uhr: 100. Anrechts-Vorstellung (4. Folge, braun): **Der Troubadour**

Varieté

3 Linden

1.–30. Juni

Ein
Triumphzug
der
Artisten-Kunst
Sensations-Gastspiel
des weltberühmten
Universalkünstlers

Sylvester Schäffer

Der König der Artistik.

☆

Leopold
Büron
Der Musical-Clown

Hanny
Garden
Trapez-Kunst

Charles Prelle
mit seinem sprechenden Hund

Jupiter
Comp.
Großmann
Schleuderbrettakrobaten
und Handvoltigeure

Vier Parvus
Internationale Tanzgruppe

Bob Gibson
Comedy and excentric Dancer

Gastspiel: Inge
van Heer
Erste Solosängerin
vom Operettentheater
Frankfurt a. M.

FOX-FILM: Newyork
Erstaufführung Leipzig

Sonntag
15.30 Uhr
Fremden- u. Familien-Vorstellung
mit
Sylvester Schäffer
und dem vollständigen
Varieté-Programm!
Kleine Preise!

Anfang 20 Uhr

Tel. 43543/43856

Tel. 43543/43856

Edda

Lichtspiele, L.-Lindenau, Lützner Str. 19
Heute der herrliche Spielplan:
Frau Sorge
Eine erschütternde Familientragödie nach dem Roman von Sudermann, mit Wilh. Diesterle, Grete Mosheim u. a.
Dazu d. bunte, lust. u. Wild-West-Filmteil!
Sonntag 4 u. 5 Uhr: Gr. Kindervorstellung.

Geldlotterie Ziehung 7. und 8. Juni

Im günst. Falle Mark 10 000

Sächs. Krankenhilfe

Gewinne im Betrage von Mk. 48 000

Lose à 50 Pfg. bei den Staatslotterie-Einnahmen und durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Hauptvertrieb: Alexander Hesiel, Dresden, Weiße Gasse 1.

Fr. Grodzinski zieht um 30! ab Anfang Juni Petersstraße

Hutmüller-Haus gegenüber ALTHOFF

Während der Zeit des Umzuges gewähren wir
10% Sonderrabatt auf alle Waren beim Vorzeig. dies. Inserates

Auf Teilzahlung: Möbel aller Art

Herren-, Damen-, Kinder-Kleidung, Schuhe, Wäsche
Eisen-, Polster-, Einzel-Möbel, Einrichtungen, Decken, Gardinen, Matratzen, Kinderwagen, Sprechapparate

Fr. Grodzinski Petersstraße 17! Ab Anf. Juni **Petersstr. 30!** Hutmüller-Haus, gegenüber Althoff.

Theater Battenberg

Anfang 8 Uhr * Fernspr. 27629

Die Lieder des Musikanten

Morgen: Die Lieder des Musikanten.

Volkshaus-Fleischerei

Jeden Tag Ia Qualität
frische hausschlachtene Wurst
Verkauf auch über die Straße

DER RICHTIGE WEG ○○○

zum vorteilhaften Einkauf

Spangenschuhe 11.90
beige, echt Boxkalf, eleg. Form

Opanken 11.90
in vielen Farben, sehr elegant

Leinen-Spg.-Schuhe 5.50
weiß, grau, beige, L.-XV.-Blockabsatz

Spangenschuhe 16.90
echt Chevreau, moderne helle Farben

FÜHRT ZU:

Varnhagen
Reichsstraße 42-44 Ecke Brühl

Unsere modernen Schaufenster zeigen Ihnen stets den Neueingang feinster Modelle

Deutsche Edelkultur G. m. b. H. Leipzig

Direktion: Dr. Fritz Vögel — Einzelverkauf: Laden nur: Salzgäßchen 1, neben dem Alten Rathaus

Neue echtfarbige Künstler-Vorhang-Stoffe

für vorbildliche Raumkunst — Umfassende reizvolle Neumusterung in allen Qualitäten — Vorwiegend vielfarbige Sonderdrucke und Handweben — Handdruck Einfarbig, Streifen — Sonderdrucke in kurzer Zeit

Unsere Sonderleistung
Persönliche Raumgestaltung durch individuelle Farbwahl und Beratung
Vorbildliche künstlerische und hygienische Einrichtung von Wohnräumen, Gaststätten, Sanatorien, Krankenhäusern, Schulen usw. — Erste Referenzen. — Größte Erfolge und Aufträge in kurzer Zeit.

Indanthren

Eigenerzeugung
Eigenvertrieb
Ermäßigte Preise

Neue echtfarbige Künstler-Kleider und -Stoffe

für Frühjahr und Sommer — Neue Muster, vorwiegend Sonderdrucke und Handweben in: Imit. Rohseide, reine Seide, Cambric, Rips Prima, Rips I, handgewebter Schwedenstoff u. Schwedenstoff extra, Sommerbeiderwand, Voile, Blau- und Buntdruck, Leinen usw. — In echtesten Farben: Handgewebt. Wolle I, Beiderwand, Diwandecken usw.
Nach auswärts unverbindliche Auswahlsendungen!

Neue farbenprächtige Tischdecken — Damenschürzen Kissen — Gymnastikanzüge Handgewebte Diwandecken

Film-Palast
Lindenau, Gundorfer Str. 31
Werktags ½7, Sonntags ½6
Letzte Vorstellung ½9 Uhr
2 große Schlager!
Harry Liedtke
Marie Paudler in
Dragonerliebchen
der Sensationsschlager
Das Mädchen aus Frisco.

Luna-Lichtspiele
Eutritzsch, Schiebestraße
Werktags ½7, Sonntags 6
Letzte Vorstellung ½9 Uhr
Der ungeheuer spannende Fritz Lang-Großfilm
Spione
10 gewaltige Akte
Dazu das Beiprogramm.

GO-LI-PA
Gohlis, Lindenthaler Str. 41
Werktags ½7, Sonntags ½6
Letzte Vorstellung ½9 Uhr
Wieder ein Film der größten Spannung
Onkel Toms Hütte
Dazu: Der bunte Filmteil.

Gute Reklame
in der Leipziger Volkszeitung bringt
Gute Geschäfte

Pa. deutsche Vollheringe
10 Stück 60 Pfg.

Heringsmilch ..... Pfund 20 ₰
Neue saure Gurken ..... Pfund 50 ₰
Zwiebeln, ägyptische ..... Pfund 15 ₰

Konsumverein
Leipzig-Plagwitz u. Umg. e. G. m. b. H.

Abgabe nur an Mitglieder
Aufnahme in allen Verteilungsstellen

Altes Theater.

Richard-Wagner-Platz Fernruf 21416

Freitag, den 1. Juni 1928
Öffentliche Vorstellung
zugleich Anr.-Vorstellung für den Verein Deutsche Bühne

Zwölftausend

Schauspiel in drei Akten von Bruno Frank
In Szene gesetzt von Erich Schönfelder

Personen: Piderit (Peter Stanchina); Sein älterer Bruder (M. Gerde); Sein jüngerer Bruder (Günter Boehnert); Der Herzog (Dietrich von Oppen); von Trebsa, Minister (Hans Hesse-Gött); Rauclit, englischer Unterhändler (Wilh. Walter); Gräfin Spangenberg (Mart. Otto); Ein preußischer Oberst (Harry Langewisch)
Ort und Zeit: Ein deutscher Hof im Jahre 1776
Pause nach dem 2. Akt
Einlaß 19½ Uhr. Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr
Preise der Plätze 70 Pfg. bis 7.50 Mk.

Sonnabend, den 2. Juni, 19½ Uhr: **Die heilige Johanna.**
Sonntag, den 3. Juni, 16 Uhr: Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen: **Der fröhliche Weinberg.** 20 Uhr: **Die Perle.**

Schauspielhaus.

Sophienstr. 17/19. Dir. G. Wiehmeg. Tel. 30087/32113

Freitag, den 1. Juni 1928, 20 Uhr
Mit vollständig neuer Ausstattung:

Wie einst im Mai

Posse mit Gesang und Tanz in vier Bildern von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer
Musik von Walter Kollo und Willi Bretschneider
Musikalische Leitung: Kapellmeister Hans Richter
In Szene gesetzt von Reinhold Baluas

1. Bild: 1868

Personen: von Henkeshofen, Oberst a. D. (M. Wöpel); Ottilie, seine Tochter (Eva Bischoff); Stanislaus von Methusalem, Ernst Cicero von Henkeshofen, seine Neffen (W. Straube, Tadzio Kondziella); Mechthilde von Kiefernspeck, Ottiliens Erzieherin (Olga Beckow); Justizrat Pergamenter (Kurt Paulus); Fritz Jüterbog (Rud. Schaffgans); Klothilde, Belinde, Lucinde, Agathe, Bettina, Annette, Babette, Ilsette, Verwandte des Obersten (Senta Fricke, Gertrude Burg, Lo Handschuh, Grete Paetsch, Käte Hamel, Hanni Messinger, Henriette Gottlieb, Lilli Kannewurf)
Spielt auf dem Landgut des Obersten in Schöneberg bei Berlin

2. Bild: 1868

Personen: Ottilie von Henkeshofen (E. Bischoff); Ernst Cicero von Henkeshofen, ihr Gatte (Tadzio Kondziella); Fritz Jüterbog (R. Schaffgans); Stanislaus von Methusalem (W. Straube); Angostura, seine zweite Frau (Annemarie de Bruhn); Justizrat Pergamenter (K. Paulus); Ein fremder Herr (F. Chr. Böhme); Frieda, Ilda, Tänzerinnen (Lo Kornagel, Lilli Kannewurf); Ein Oberkellner (E. Schröder); Ein Pikkolo (M. Wöpel)
Tänzerinnen, Ballgäste und Damen der Gesellschaft
Spielt bei Kroll, in dem damals beliebtesten Vergnügungslokal Berlins

3. Bild: 1888

Personen: Kommerzienrat Friedrich Jüterbog (R. Schaffgans); Heinrich, sein Sohn (Jos. Krahé); Ottilie von Henkeshofen (E. Bischoff); Vera, ihre Tochter (Sieglinde Weichert); Stanislaus von Methusalem (Wilh. Straube); Mizzi, seine dritte Frau (Nora Nikisch); Artur Müller, Oberingenieur (M. Engels); Justizrat Pergamenter jun. (Kurt Paulus); Fritzchen, Heinrichs Söhnchen (Wolf Frewert); Erster Diener (Wilh. Helwig); Zweiter Diener (M. Jahn)
Spielt im Landhaus des Kommerzienrats Jüterbog in Schöneberg

4. Bild: 20. Jahrhundert

Personen: Heinz, Freiherr von Jüterbog (Jos. Krahé); Fred, sein Sohn (R. Schaffgans); Stanislaus von Methusalem (W. Straube); Vera Müller (Sieglinde Weichert); Lilla, ihre Tochter (Eva Bischoff); Komtesse Hohenberg-Tiefenthal (Magdalene Schmidt); Kitty, Direktrice (Annemarie Baumgarten), Zehn Modistinnen, Zwei Boys in Vera Müllers Modesalon: Antennerie, Diener Methusalems (Heinz Gieselwetter)
Spielt in einer Kugelhausvorstadt Berlins in Vera Müllers Hutsalon

Eine größere Pause nach dem 2. Akt, eine kleinere Pause nach dem 3. Akt
Einlaß 19¼ Uhr. Anfang 20 Uhr. Ende 23 Uhr
Täglich, 20 Uhr: **Wie einst im Mai.**

☆
Kaffeehaus
Küster
Neue Kapelle
Ba-Be-Bu-Kapelle
Salon-, Jazz- und Stimmungskapelle

Frische, große **Knickeier** 10 Stück 80 Pfg.
Markthalle, Galerie, Stand 105/106

SLUB Wir führen Wissen.
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG